



Pétañqueverband Ost e.V.
THÜRINGEN • SACHSEN-ANHALT • SACHSEN
Verbandstag, 21.02.2021, Online

Anwesenheit

Leipzig (5/5 Delegierte): Till Vennemann, Christoph Nolden, Holger Typlt, Uwe Schwartz, Ralf Kramer

Chemnitz (5/5 Delegierte): Antje Müller, Detlef Schwede, Sandra Hochmuth, Fabian Böttcher, Tangi Andro

Reichenbach (0/3 Delegierte): entschuldigt

Dresden (4/6 Delegierte): Sabine Friedel, Anka Reichert, Anja Herrmann, Benjamin Müller

BCLL (1/3 Delegierte): Traudel Lorenz

HorKi (0/1 Delegierter): entschuldigt

Halle (3/3 Delegierte): Veikko Dähne, Alex Conrad, Bastian Pelz

Bibra-Zwabitz (1/1 Delegierter): Frank Haase

Jena (2/2 Delegierte): Christian Schache, Martin Haupt

Weimar (1/3 Delegierte): Stephan Laudien

Stahlball (3/3 Delegierte): Lukas Weber, Devin Zimmermann, Diana Hellriegel

Ohne Stimmrecht: Stephan Weigel (Jugendwart), Heiko Kastner (Präsident)

TOP 1 Begrüßung durch den Präsidenten

Heiko Kastner begrüßt um 10:00 Uhr die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit & Formalia

Zum Verbandstag ist satzungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit ist dadurch gegeben. Es sind 24 Delegierte anwesend. Der Präsident Heiko Kastner übernimmt satzungsgemäß die Versammlungsleitung. Für das Protokoll wird Sabine Friedel einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, beauftragt.

TOP 3 Abstimmung über die Tagesordnung & weitere Formalia

Der Versammlungsleiter stellt die Tagesordnung vor. Auf Vorschlag von Edeltraud Lorenz wird der neue TOP 5a zur Nachprüfung 2019 hinzugefügt, gleichfalls wird dann dort der Bericht zur Kassenprüfung für das Jahr 2020 behandelt. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, bestätigt.

TOP 4 Bericht des Vorstandes

Die Berichte des Vorstands sind auf der Homepage des PV Ost nachzulesen und wurden im Vorfeld per Mail übermittelt. Zu den vorliegenden Berichten gibt es keine Ergänzungen und Nachfragen.

TOP 5 Bericht über den Haushalt 2020

Diana Hellriegel stellt ihren Bericht über den Haushalt vor. Das Jahr 2020 schließt formal mit einem Überschuss von ca. 1.200 EUR ab, so dass der Verband – auch dank der Fördermittel des Landessportbunds Thüringen –ausgeglichen wirtschaftet. Coronabedingt sind eine Reihe von Ausgaben nicht angefallen. Der Kontostand beträgt rund 5.700 EUR.

TOP 5a Bericht der Kassenprüferinnen

Zunächst berichten die Kassenprüferinnen Sandra Hochmuth und Anka Reichert über die Prüfung des Jahres 2020. Die Ergebnisse der Prüfung liegen schriftlich vor, es gibt keine wesentlichen Beanstandungen, so dass eine Entlastung des Vorstands für das Jahr 2020 beantragt werden kann. Der Versammlungsleiter stellt die Entlastung zur Abstimmung, die Mitglieder votieren einstimmig dafür.

Anschließend berichtet Traudel Lorenz zur Nachprüfung 2019. Alle zur letzten Kassenprüfung noch bestehenden Nachfragen konnten geklärt werden, so dass der Vorstand auf Antrag der Kassenprüferin auch für das Jahr 2019 entlastet werden kann. Der Versammlungsleiter stellt die Entlastung zur Abstimmung, die Mitglieder votieren einstimmig dafür.

TOP 6 Antrag Medaillenbänder

Der Antrag aus Jena wird kurz vorgestellt. Problematisiert wird, dass beim bisherigen Medaillienlieferanten keine dreifarbigen Bänder in rot/grün/blau verfügbar sind. Die Verwendung von schwarz-rot-goldenen Bändern wird diskutiert und verworfen, da diese deutschlandweiten Wettbewerben vorbehalten sein sollten. Im Ergebnis der Debatte verständigt man sich darauf, dass nach Möglichkeit dreifarbige Bänder in den im Antrag genannten Farben beschafft werden sollten, falls dies nicht geht, aber auch eine Beschaffung und zufällige Verwendung von einfarbigen Bändern in Rot, Grün oder Blau in Ordnung wäre. Dieser Antrag wird bei einer Enthaltung und ohne Nein-Stimmen angenommen.

TOP 7 DPV-Veranstaltungen 2021

Heiko Kastner berichtet kurz von den für 2021 geplanten Veranstaltungen wie Deutschen Meisterschaften und der DPV-Pétanquewoche – deren Durchführung wegen der Corona-Lage natürlich immer kurzfristig zur Debatte steht.

TOP 8 Vorstellung und Beschluss Haushalt 2021

Diana Hellriegel stellt den Haushaltsentwurf vor. Auch hier sind die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben in hohem Maße vom Pandemieverlauf und den damit verbundenen Turniermöglichkeiten abhängig. Der Entwurf sieht ein Defizit von rund 3.000 EUR vor, allerdings trifft dies nur dann ein, wenn tatsächlich alle geplanten Ausgaben (von Schiri-Kleidung bis Teilnahme an Meisterschaften) im geplanten Umfang getätigt werden. Der Haushaltsentwurf wird mit zwei Enthaltungen und keiner Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

TOP 9 Vergabe der Austragungsorte für Liga und Quali

Die corona-bedingt unklare Situation macht Planungen zur Durchführung von Liga und Landesmeisterschaften schwierig. Mit Blick auf die Liga werden verschiedene Möglichkeiten

zur kontaktarmen Durchführung diskutiert – so beispielsweise die Rückkehr zum alten Modus 3/2/1, welcher zu einer Halbierung der Spielzeiten führen würde (da jede Begegnung nur aus einer Runde bestünde), desgleichen die Konzentration der Spieltage auf den Hochsommer (unter Berücksichtigung der Ferien), der Einsatz von Schnelltests und die Durchführung der Begegnungen als regionale Einzelspiele. Im Ergebnis wird der Vorstand (plus interessierte Mitstreiter Fabi, Schack und Veikko) beauftragt, bis zu einem nächsten Treffen ein Konzept, ggf. mit verschiedenen Varianten, vorzulegen, welches die diskutierten Fragen abwägt (Abstimmung mit 3 Enthaltungen und ohne Gegenstimme). Ein Termin für ein neuerliches Treffen wird am Ende des Verbandstags vereinbart. Die Umfrage unter den Vereinen ergibt derzeit ein Potential von 11 bis 13 Liga-Mannschaften.

Bezüglich der Landesmeisterschaften stellen die Vereine fest, dass eine Ausrichtung für alle Vereine, deren Spielstätten an anderen Vereinen dranhängen (z.B. Dresden, Chemnitz) bzw. alle, die im öffentlichen Raum ausrichten (z.B. Halle) schwierig zu planen ist. Ideal bleibt allein das Gelände des BCLL in Blumroda, da hier einerseits fließendes Wasser vorhanden ist (Hygienekonzept) und andererseits ein abgeschlossener Platz mit kontrollierbarem Zugang. Eingeschränkt geeignet wäre aufgrund der Abgeschlossenheit auch der Platz in Leipzig-Gohlis, allerdings müsste hier vermutlich durch die Miete eines Toilettenwagens Hygienekonzeptkonformität hergestellt werden (da sonst kein fließendes Wasser vorhanden). Für die LM Tete und Tireur am 08.05.21 wird eine Durchführbarkeit an einem Tag in Leipzig geprüft. Die LM Doublette könnte am 06.06.21 in Borna stattfinden, desgleichen die LM mixte am 10.07.21. Bei alledem müssten die übrigen Vereine Borna unterstützen, für den BCLL soll eine Platzmiete durch den PV Ost zur Verfügung gestellt werden, dsgl. sollte über das Auf- und Zuschließen hinaus keine Mühe für den Verein anfallen.

Über weiteres wird beim neuerlichen Treffen beraten. Zu diskutieren ist dann auch, ob die Veranstaltung auf Selbstverpflegungsbasis stattfinden oder ein Catering/Getränkecatering ermöglicht werden soll.

Der LPC hofft, am 19.06.21 aufgrund seines 25jährigen Bestehens ein Patis-Turnier durchführen zu können, LaBR Dresden hofft auf das Oktoberwochenende für Stadtmeisterschaft und Nestler-Cup, über weitere Planungen herrscht noch Unklarheit.

Ein nächster Verbandstag zur Planung der Saison 2021 wird für den 11. April 2021 um 10:00 Uhr per Videokonferenz verabredet.

TOP 10 Sonstiges

Heiko Kastner informiert, dass sich der PVO am 04./05.05.2021 im Rahmen der französischen Woche auf der BUGA Erfurt präsentieren kann und wird zusammen mit Personen aus dem Breitensportausschuss (<https://deutscher-petanque-verband.de/dpv-bs-allgemein/>) ein Schnupperangebot realisieren. Um rege Teilnahme und Unterstützung wird gebeten - ein kostenloser Eintritt ist garantiert. Für diese und weitere Breitensportaktivitäten gibt es Budget von 1000€ mit dem gemeinsame Aktionen von Landesverband und Breitensportausschuss finanziert werden können. Interessierte Vereine melden sich bitte beim Vorstand. Darüber hinaus informiert Heiko, dass der DPV seit kurzem einen DPV-Shop auf seiner Webseite hat. Für Breitensportveranstaltungen können dort Materialien zum vergünstigten Preis bestellt werden.

Manja Adlt erhält eine goldene Ehrennadel des DPV für ihren mehr als zehnjährigen Vorsitz der Nebenbouler Jena e.V. – herzlichen Glückwunsch!

Bastian Pelz stellt die aktuellen Änderungen im Reglement vor. Diana Hellriegel kündigt an, im Jahr 2022 endgültig nicht mehr als Kassenwart zu kandidieren. Eine Nachfolge wird gesucht. Auch Sabine Friedel würde das Sportwartamt gern zur Verfügung stellen. Boulefreundinnen und Boulefreunde, die Ambitionen verspüren, dürfen sich sehr gerne an den Vorstand wenden.

TOP 11 Schlusswort des Präsidenten

Heiko Kastner bedankt sich bei allen Teilnehmenden für den reibungslosen Verlauf und schließt den Verbandstag um 13:00 Uhr.